

BASISINFORMATIONSBLATT (CALL-OPTIONEN AUF ENERGIE-FUTURES)

Zweck: In diesem Dokument sind Basisinformationen über dieses Anlageprodukt enthalten. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die Bereitstellung dieser Informationen ist ein gesetzliches Erfordernis, um zu Ihrem Verständnis der Art, des Risikos, der Kosten sowie potenzieller Gewinne und Verluste dieses Produkts beizutragen und um Ihnen die Möglichkeit zu geben, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt: ICE Futures U.S. („IFUS“) Call-Optionen auf Energie-Futures-Kontrakte

Details zu den spezifischen, auf IFUS gehandelten Energie-Futures-Kontrakten finden Sie auf:

https://www.theice.com/publicdocs/rulebooks/futures_us/18_US_Gas_Power_and_Environmental_Contracts.pdf

https://www.theice.com/publicdocs/rulebooks/futures_us/--Subchapter_18E_Energy_Option_Contracts%20.pdf

https://www.theice.com/publicdocs/rulebooks/futures_us/19_Oil_Futures_and_Related_Options_Contracts.pdf

https://www.theice.com/publicdocs/rulebooks/futures_us/Subchapter_F_Options.pdf

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer +1 (770) 738-2101 oder per E-Mail unter ICEhelpdesk@theice.com.

IFUS ist ein durch die U.S. Commodity Futures Trading Commission regulierter designierter Kontraktmarkt.

Veröffentlicht: 31. März 2024

Achtung: Sie sind dabei, ein Produkt zu kaufen, das nicht einfach ist und schwer verständlich sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art: Derivat. Call-Optionen auf Energie-Futures werden gemäß Anhang I, Abschnitt C, **MiFID 2014/65/EU** als Derivate behandelt.

Ziele:

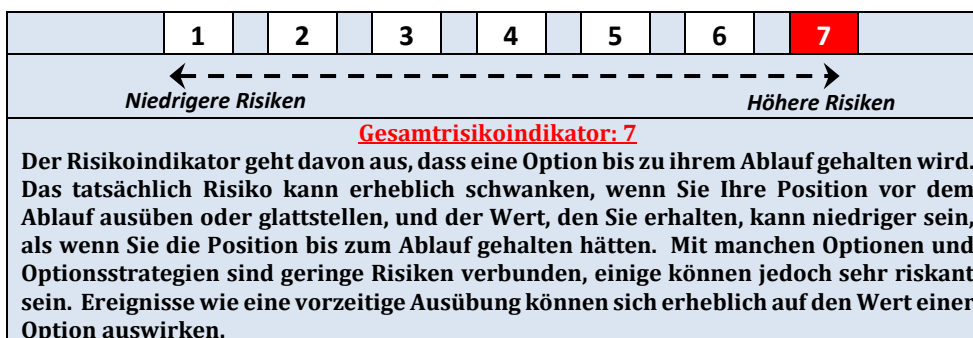
Call-Optionen auf Energie-Futures sind physisch abgewickelte Derivate. Durch eine Call-Option hat der **Käufer** das Recht, jedoch nicht die Pflicht, während des in den Vertragsbedingungen angegebenen Zeitraums den zugrunde liegenden Energie-Future zu einem vorab festgelegten Preis („Ausübungspreis“) zu kaufen (eine „Long-Position“ einzugehen). **Verkäufer** (oder „Writer“) einer Call-Option verpflichten sich, den zugrunde liegenden Agrarrohstoff-Futures-Kontrakt zu verkaufen (eine „Short-Position“ einzugehen), wenn der Käufer die Call-Option ausübt. IFUS Call-Optionen auf Energie-Futures können je nach den Kontraktsspezifikationen den US- oder den europäischen Gepflogenheiten entsprechen. Bei den US-Gepflogenheiten entsprechenden Call-Optionen kann der Käufer die Option an jedem beliebigen Handelstag bis zur und einschließlich der Ausübungsfrist am Ablaufdatum ausüben. Bei den europäischen Gepflogenheiten entsprechenden Call-Optionen kann die Option nur am Ablaufdatum ausgeübt werden (wobei die Ausübung in einigen Fällen automatisch erfolgt). Jede Optionsserie hat ein Ablaufdatum („letzter Handelstag“), wonach das Produkt ungültig wird, wenn es nicht ausgeübt wurde. Je nach den Marktbedingungen können Sie Ihre Position an jedem Handelstag bis zum und einschließlich des Ablaufdatums glattstellen. Wenn Sie eine Position durch den Kauf einer Call-Option „eröffnet“ haben, verkaufen Sie denselben Kontrakt, um Ihre Position „glattzustellen“. Wenn Sie eine Position durch den Verkauf einer Call-Option „eröffnet“ haben, kaufen Sie denselben Kontrakt, um Ihre Position „glattzustellen“. Faktoren, die sich auf den Wert einer Call-Option auswirken, sind unter anderem der Ausübungspreis, die Zeit bis zum Ablauf, die Marktvolatilität und der Wert des zugrunde liegenden Energie-Futures. IFUS Call-Optionen auf Energie-Futures können unter bestimmten Umständen einseitig von IFUS gekündigt werden; außerdem können sie von einem Clearing-Mitglied nach einem Verzugsereignis gekündigt werden (siehe „Was geschieht, wenn IFUS nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?“ unten).

Zielgruppe - Kleinanleger:

Es ist nicht geplant, dieses Produkt an einen bestimmten Anlegertyp zu vermarkten oder bestimmte Anlageziele oder Anlagestrategien zu verfolgen. Kleinanleger sollten sich mit den Eigenschaften dieses Produkts vertraut machen, um eine auf Informationen basierende Entscheidung treffen zu können, ob dieses Produkt ihren Anlagewünschen entspricht oder nicht. Im Zweifelsfall sollten sich Kleinanleger an ihren Makler oder Anlageberater wenden und sich beraten lassen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator:



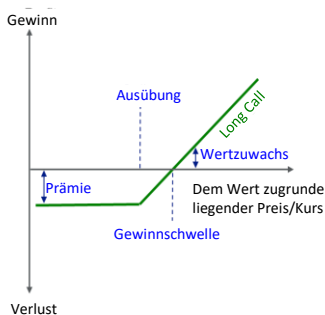
- Der Gesamtrisikoindikator ist eine Darstellung der Höhe des Risikos dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Dadurch wird aufgezeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen Geld verliert. Dieses Produkt wird auf einer Skala von **7 bis 7** in die Risikoklasse 7 eingestuft - der höchsten Risikoklasse. Das heißt, potenzielle Verluste aufgrund der künftigen Performance werden als sehr hoch bewertet.
- Unter bestimmten Umständen können für einen Kleinanleger durch dieses Produkt unbeschränkte Haftpflichten entstehen. Es handelt sich hierbei um ein komplexes Produkt, das wahrscheinlich nur für sehr erfahrene und kundige Anleger geeignet ist.
- Ggf. müssen Sie unter bestimmten Umständen weitere Zahlungen vornehmen, um für Verluste zu bezahlen. **Der Ihnen ggf. entstehende Gesamtverlust kann erheblich über dem investierten Betrag liegen.**

- Mit diesem Produkt ist kein Schutz hinsichtlich künftiger Marktperformance verbunden, so dass Sie Ihre Anlage teilweise oder vollständig verlieren könnten.
- Wenn die Clearing-Stelle oder ein Intermediär nicht in der Lage ist, Ihnen den geschuldeten Betrag zu bezahlen, können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren.
- **Das Risiko-Rendite-Profil einer Call-Option hängt von deren Bedingungen ab, beinhaltet jedoch folgende Gesichtspunkte:**
- **Käufern** von Call-Optionen können maximale Verluste entstehen, die der Optionsprämie zuzüglich Transaktionskosten entsprechen können.
- **Verkäufer** (Writer) von Call-Optionen gehen eine Verpflichtung zum Verkauf des zugrunde liegenden Energie-Futures an oder vor dem letzten Handelstag ein, wenn die Call-Option ausgeübt wird. Verkäufern können Verluste in unbegrenzter Höhe entstehen. **Der Verkauf von Optionen kann mit hohen Risiken verbunden sein und erfordert umfassende Produktkenntnisse.**
- Das Gewinn- oder Verlustpotenzial einer Call-Option am Ablaufdatum hängt vom Ausübungspreis ab sowie von der von einem Käufer bezahlten oder von einem Verkäufer erhaltenen Prämie. Das Gewinn- oder Verlustpotenzial des Verkäufers einer Call-Option wird auch dadurch beeinflusst, ob der Inhaber für den Basistitel eine Deckungsposition hat.
- Der Preis der Call-Option hängt von mehreren Faktoren ab, wie dem Preis des zugrunde liegenden Energie-Futures-Kontrakts, dem Ausübungspreis, den Zinssätzen, der bis zum Ablauf verbleibenden Zeit und den Volatilitätserwartungen des Markts.
- Nach der Ausübung einer Call-Option haben die Parteien den zugrunde liegenden Futures-Kontrakt abgeschlossen und unterliegen dessen Risiken. Es wird empfohlen, dass Sie sich das Basisinformationsblatt für die IFUS Energie-Futures-Kontrakte ansehen, in dem bestimmte derartige Risiken erörtert werden.
- Positionen in Call-Optionen unterliegen Liquiditätsrisiken, da die Möglichkeit, dass Sie eine Position am oder vor dem letzten Handelstag glattstellen können, vom Abschluss einer Gegenposition in dem Markt mit anderen Marktteilnehmern zu der jeweiligen Zeit abhängt. Die Börse oder andere Personen sind nicht zum Eingang von Gegenkontrakten verpflichtet; außerdem stehen solche Glattstellungstransaktionen gegebenenfalls zu dem gewünschten Zeitpunkt oder zu günstigen Preisen nicht zur Verfügung.

Performance-Szenarien:

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können diese mit den Auszahlungsgrafiken anderer Derivateprodukte in verschiedenen Basisinformationsblättern vergleichen. Das dargestellte Diagramm zeigt verschiedene mögliche Ergebnisse und ist kein exakter Indikator dafür, wie viel Sie zurückerhalten. Wie viel Sie zurückerhalten, hängt davon ab, wie sich der zugrunde liegende Wert entwickelt. Das Diagramm zeigt für jede Höhe des zugrunde liegenden Werts, wie hoch der Gewinn oder Verlust bei dem Produkt wäre. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Preise des zugrunde liegenden Futures zum Ablaufdatum und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust.

Kauf einer Call-Option:



Transaktion: Kauf einer Call-Option.

Investment: Betrag der Call-Option-Prämie erforderlich.

Marge: Keine.

Markterwartung: Markt nach oben tendierend. Durch den Kauf dieses Produkts wird deutlich, dass der Preis des zugrunde liegenden Futures Ihrer Meinung nach steigen wird.

Gewinn-/Verlustberechnung: Der Gewinn oder Verlust beim Ablauf wird wie folgt berechnet:

Schritt eins: Nehmen Sie den Preis des zugrunde liegenden Futures, abzüglich des Ausübungspreises der Call-Option, multipliziert mit der Kontraktgröße. Ist das Ergebnis dieser Berechnung eine negative Zahl, wird das Ergebnis mit null festgelegt.

Schritt zwei: Nehmen Sie das Ergebnis von Schritt eins und ziehen Sie die für die Call-Option bezahlte Prämie ab.

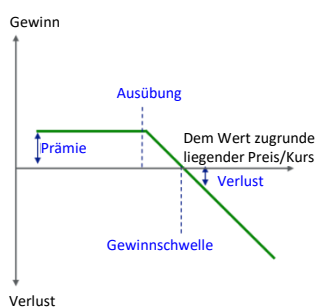
Gewinn- und Verlusteigenschaften:

Gewinn: Unbeschränkt in einem nach oben tendierenden Markt (abzüglich Prämie und Transaktionskosten).

Verlust: Ihr maximaler Verlust ist die Höhe der Prämie zuzüglich Transaktionskosten.

Gewinnschwelle: Erreicht, wenn der Wert des zugrunde liegenden Futures um denselben Betrag über den Ausübungspreis steigt, wie die Prämie, die für den Kauf der Call-Option bezahlt wurde, zuzüglich Transaktionskosten.

Verkauf einer Call-Option:



Transaktion: Verkauf einer Call-Option.

Investment: Keines, jedoch Margen erforderlich.

Marge: Anfangsmargen-Anforderung bis zu und in manchen Fällen von mehr als dem Betrag, der erforderlich ist, um eine Position in dem zugrunde liegenden Future zu haben (etwa zwischen 5 - 15 % des nominellen Kontraktwerts), zuzüglich der täglichen Prämie der Option.

Markterwartung: Nach unten tendierender Markt. Durch den Verkauf dieses Produkts wird deutlich, dass der Preis des zugrunde liegenden Futures Ihrer Meinung nach fallen wird.

Gewinn-/Verlustberechnung: Der Gewinn oder Verlust beim Ablauf wird wie folgt berechnet:

Schritt eins: Nehmen Sie den Preis des zugrunde liegenden Futures, abzüglich des Ausübungspreises der Call-Option, multipliziert mit der Kontraktgröße. Ist das Ergebnis dieser Berechnung eine negative Zahl, wird das Ergebnis mit null festgelegt.

Schritt zwei: Nehmen Sie die erhaltene Prämie und ziehen Sie das Ergebnis von Schritt eins ab.

Gewinn- und Verlusteigenschaften:

Gewinn: Auf die durch den Verkauf der Call-Option erhaltene Prämie beschränkt, abzüglich Transaktionskosten.

Verlust: Ihr maximaler Verlust ist in einem nach oben tendierenden Markt unbegrenzt, und Sie können Ihre Anfangsmarge in vollem Umfang verlieren und verpflichtet sein, zusätzliche Erhöhungen der Prämie für die Option zu bezahlen.

Gewinnschwelle: Erreicht, wenn der Wert der zugrunde liegenden Futures um denselben Betrag über den Ausübungspreis steigt wie die Prämie, die für den Verkauf der Call-Option erhalten wurde, zuzüglich Transaktionskosten.

Die aufgezeigten Szenarien enthalten ggf. nicht alle Kosten, die Sie Ihrem Berater oder Makler bezahlen. Bei den angeführten Zahlen wurde Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn IFUS nicht in der Lage ist, eine Auszahlung vorzunehmen?

IFUS ist nicht für Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Investment verantwortlich. An der ICE Futures U.S. gehandelte Call-Optionen auf Energie-Futures-Kontrakte werden von ICE Clear Europe Limited zentral gecleart. Weder IFUS noch ICE Clear Europe unterliegt in der EU der Gerichtsbarkeit irgendeines Financial Services Compensation Scheme (Fonds zur Entschädigung der Kunden von Finanzdienstleistungsunternehmen). Im Verzugsfall seitens der ICE Clear Europe oder Ihres Clearing-Intermediärs kann Ihre Position gemäß den IFUS- oder ICE Clear Europe-Vorschriften Gegenstand eines Verzugsverfahrens werden (einschließlich Kündigung), und für Sie entsteht das Risiko finanzieller Verluste.

Welche Kosten entstehen?

Kosten im Zeitverlauf und Zusammensetzung der Kosten:

Für Transaktionen (einschließlich Eröffnungs- und Glattstellungstransaktionen) bei Call-Optionen auf Energie-Futures fallen Börsen-, Clearing-, Ausübungs- und Abwicklungsgebühren an, die Clearing-Mitgliedern in Rechnung gestellt werden und die Clearing-Mitglieder wiederum Anlegern in Rechnung stellen können. Die Gebührenstruktur finden Sie auf unserer Website <https://www.theice.com/fees>. Nach der Ausübung fallen für Kleinanleger Gebühren an, die für die zugrunde liegenden Futures-Kontrakte erhoben werden, sowie damit verbundene Gebühren und Kosten. Makler oder andere Intermediäre, die mit einem Derivatgeschäft für Kleinanleger befasst sind, können Kleinanlegern weitere oder damit verbundene Kosten in Rechnung stellen. Für dieses Produkt gibt es keine wiederkehrenden Kosten.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Für dieses Produkt gibt es keine empfohlene Haltedauer. IFUS Energie-Call-Optionen können bis zum Ablauf gehalten werden. IFUS Energie-Call-Optionen können je nach den Kontraktpezifikationen den US- oder den europäischen Gepflogenheiten entsprechen. Bei den den US-Gepflogenheiten entsprechenden Call-Optionen kann der Käufer die Call-Option jederzeit bis zum und einschließlich des letzten Handelstags ausüben. Bei den den europäischen Gepflogenheiten entsprechenden Call-Optionen kann die Option nur am letzten Handelstag ausgeübt werden (wobei die Ausübung in einigen Fällen automatisch erfolgen kann). Call-Optionen verfallen am jeweiligen Fälligkeitsdatum, außer sie werden wirksam ausgeübt. Außerdem können Call-Optionen an jedem Handelstag bis zum und einschließlich des letzten Handelstags glattgestellt werden. Ob Kleinanleger dies tun oder nicht, hängt von deren Anlagestrategie und Risikoprofil ab.

- ✓ Eine Short-Position kann durch Abgabe einer Kauforder auf dem Markt an jedem Handelstag bis zum und einschließlich des letzten Handelstags glattgestellt werden.
- ✓ Eine Long-Position kann durch Abgabe einer Verkauforder auf dem Markt an jedem Handelstag bis zum und einschließlich des letzten Handelstags glattgestellt werden.

Anleger, die eine Optionsposition in dem zugrunde liegenden Wert nach dem letzten Handelstag weiter halten möchten, müssen ihre bestehende Position an dem oder vor dem letzten Handelstag glattstellen und neue Optionspositionen für einen späteren Ablauf eingehen. Dies wird auch als „Rollen“ bezeichnet. Durch das Rollen von Optionspositionen können je nach den Marktbedingungen zu dem betreffenden Zeitpunkt Kosten und Verlustrisiken entstehen.

Wie kann ich mich beschweren?

Kleinanleger können Beschwerden an den Makler oder Intermediär richten, mit dem der Anleger bezüglich dieses Produkts eine Vertragsbeziehung hat, oder an die ICE Futures U.S. Market Regulation Department unter Compliance-US@theice.com.

Sonstige zweckdienliche Angaben

IFUS hat dieses Basisinformationsblatt zusammengestellt, um eine effizientere Basis für die Compliance mit Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (die „PRIIP-Verordnung“) für an der Börse handelnde Teilnehmer/Mitglieder zu schaffen. Soweit dies gemäß der PRIIP-Verordnung zulässig ist, übernimmt IFUS für den Inhalt dieses Informationsblatts keine Sorgfaltspflicht und gibt diesbezüglich keine Gewährleistungen, Erklärungen oder Zusicherungen hinsichtlich seiner Richtigkeit ab. IFUS hat die jeweiligen Umstände von ‚Kleinanlegern‘ (gemäß Definition dieses Begriffs in der PRIIP-Verordnung) („EWR-Kleinanleger“) nicht berücksichtigt. EWR-Kleinanleger sollten mit diesem Produkt nur aufgrund ihrer eigenen Einschätzung der Risiken handeln und ihre eigene Finanz-, Steuer- und Rechtsberatung einholen. Personen, die EWR-Kleinanlegern Produkte, auf die sich dieses Informationsblatt bezieht, zugänglich machen, sind dafür verantwortlich zu prüfen, ob dieses Informationsblatt für ihre Zwecke oder die ihrer Kunden ausreicht, weitere, für ihre Kunden ggf. erforderliche Offenlegungen aufzunehmen und die Eignung und Angemessenheit für ihre Kunden aller auf IFUS gehandelten Produkte zu prüfen. IFUS ist nicht für Handlungen Dritter verantwortlich, die den Handel mit IFUS-Produkten anbieten. Soweit nach geltendem Recht zulässig, schließt IFUS sämtliche Haftpflichten in Bezug auf IFUS-gehandelte Produkte aus, die EWR-Kleinanlegern von diesen Dritten angeboten werden. IFUS ist kein ‚PRIIP-Hersteller‘ (gemäß Definition dieses Begriffs in der PRIIP-Verordnung) in Bezug auf Angebote an EWR-Kleinanleger in EWR-Mitgliedstaaten, abgesehen von denjenigen, deren Landessprache Englisch ist, oder wenn auf der IFUS-Website eine Übersetzung des Basisinformationsblatts in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaats bereitgestellt wird.